



Die richtigen  
Hilfsmittel  
zur Arbeitser-  
leichterung  
einsetzen

MOBILE BODENLIFTER

# Transfermöglichkeiten für verschiedene Pflegeumgebungen

Zur Unterstützung Ihrer täglichen Transfers

# Mobilität und positive Auswirkungen für den Pflegebedürftigen

Es gibt einen statistisch signifikanten Zusammenhang zwischen Immobilität und Harninkontinenz, kognitiver Beeinträchtigung, Stürzen, Mangelernährung und druckbedingten Verletzungen.<sup>1</sup>

**77 %**

aller gemeldeten Stürze passieren bei Personen über

**65 Jahren**

und diese haben damit die größte Wahrscheinlichkeit, Verletzungen davonzutragen<sup>2</sup>

## Der Zusammenhang zwischen passiven Bodenliftern und der Pflegequalität

- Hilfsmittel erhöhen die Sicherheit beim Heben, Transferieren oder Positionieren und verringern das Verletzungsrisiko für den Pflegebedürftigen (d. h. Stürze, Hautrisse und Schulterluxationen) durch Unfälle beim manuellen Transfer von Pflegebedürftigen.<sup>3</sup>
- Die Mobilisierung der Patienten ist ein wichtiges klinisches Thema zur Verbesserung der Unabhängigkeit und der Lebensqualität.<sup>4</sup>
- Der Einsatz von sicheren Technologien zum Bewegen und Mobilisieren von Pflegebedürftigen wirkt sich positiv auf die Pflegequalität, die Mobilisierung, die Rehabilitation und den Alltag aus.<sup>5</sup>



# Das manuelle Bewegen von Pflegebedürftigen ist eine der größten Gefahren für Pflegekräfte

Das manuelle Bewegen hat sich als eine der Hauptursachen für Verletzungen und Schmerzen des Bewegungsapparats von Pflegekräften und Therapeuten erwiesen.<sup>6,7</sup>

**32 %**

der Verletzungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz sind auf Erkrankungen des Bewegungsapparats zurückzuführen.<sup>8</sup>



## Mechanische Hebevorrichtungen machen den Unterschied

**Eine biomechanische Laborstudie und eine psychophysikalische Evaluierung haben gezeigt, dass mechanische Lifter:<sup>10</sup>**

- auf den Rücken einwirkende Druckkräfte beim Pflegepersonal um schätzungsweise 60 % reduzieren;
- zwei Drittel der Hebeaktivitäten pro Transfer übernehmen;
- das Komfort- und Sicherheitsempfinden der Pflegebedürftigen im Vergleich zum manuellen Anheben verbessern.



Flexibilität  
für eine Vielzahl  
an Transfers

# Maxi Move®

Damit eine einzelne Pflegekraft die täglichen Transfer- und Positionierungsvorgänge bewältigen kann, wodurch eine sicherere Arbeitsumgebung für die Pflegekraft und eine würdevollere Erfahrung für die Pflegebedürftigen geschaffen wird.

## **Vielseitigkeit**

- Die Aufhängungen können ausgetauscht werden, sodass Pflegekräfte aus einer Vielzahl von Körpergurten wählen können. Das System ist dadurch flexibel.

## **Stabiles Anheben**

- Der vertikale Hebevorgang mit dem SVS (Stabiles Vertikales System) hält den Pflegebedürftigen bei Hebe- und Transfervorgängen in einem konstanten Abstand zur Hubsäule und in einer stabilen Position.

## **Präzisionstransfers**

- Das Elektrische Dynamische Positionierungssystem (PDPS) ermöglicht die Positionierung des Pflegebedürftigen im Körpergurt, wodurch die manuelle Handhabung minimiert wird.

## **Breiter Hubbereich**

- Teleskopsäule mit Doppelfunktion, welche zudem mit einem verlängerten Ausleger kombiniert werden kann. Sie bietet einen breiten Hubbereich zum Anheben auf Betten und zur Bodenaufnahme.



# Passive Bodenlifter – die Transferlösung für abhängige Pflegebedürftige



## Maxi Move®

- Sichere Arbeitslast 227 kg
- Vielseitiges System mit austauschbarer Aufhängung, kompatibel mit Clip- und Schlaufengurten oder einer Liegendaufhängung



## Maxi Twin®

- Sichere Arbeitslast 182 kg
- Doppelsäulen-Konstruktion für Stabilität und Manövrierfähigkeit



## Minstrel

- Sichere Arbeitslast 190 kg
- Klassischer Bodenlifter mit Schlaufengurt



## Tenor®

- Sichere Arbeitslast 320 kg
- Bodenlifter für bariatrische Pflegebedürftige

# Arjo-Produktbereiche zum Bewegen und Mobilisieren von Pflegebedürftigen

## Bodenlifter



## Steh- und Aufrichthilfen



## Deckenlifter



## Liegendtransfer und Positionierung



## Körpergurte



**Unser Ansatz ist einfach:  
Die richtigen Lösungen, am  
richtigen Ort, zur richtigen Zeit.**

1. Lahmann N, Tannen A, Kuntz S, et al. Int J Nursing Studies 2015; 52: 167-174.
2. Gucer PW, et al. J Occup Environ Med 2013; 55(1):36-44.
3. Handle With Care®: The American Nurses Association's Campaign to Address Work-Related Musculoskeletal Disorders. <http://ojin.nursingworld.org/Main-MenuCategories/ANAMarketplace/ANAPeriodicals/OJIN/TableofContents/Volume92004/No3Sept04/HandleWithCare.html>. Abgerufen am 11. März 2020.
4. Humrickhouse R, et al. The Ergonomics Open Journal 2016; 9:27-42.
5. Matz M, Patient Handling and Mobility Assessments: A White Paper, Second Edition. The Facility Guidelines Institute. (2019).
6. Richardson et al. Perspectives on preventing musculoskeletal injuries in nurses: A qualitative study. Nursing Open. 2019;6:915-929.
7. Daragh, A et al. Safe Patient Handling Equipment in Therapy Practice: Implications for Rehabilitation. The American Journal of Occupational Therapy. January/ February 2013 Volume 67, Number 1. Seiten 45-53.
8. Health and Safety Executive. Human Health and Social Work Activities Statistics in Great Britain 2019. <https://www.hse.gov.uk/statistics/industry/health.pdf>. Abgerufen am 10. März 2020.
9. Li J, et al. Injury Prevention 2004; 10:212-216.
10. Collins, JW et al. Inj Prev 2004; 10(4):201-211.

Juni 2020. Alle Produkte tragen das CE-Zeichen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Zusammenhang mit den von Arjo gelieferten Geräten und zur Vorbeugung von Verletzungen, die durch die Verwendung von Fremdteilen auftreten könnten, nur Arjo Originalteile verwendet werden dürfen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises übernehmen wir entsprechend unserer Verkaufsbedingungen keinerlei Haftung. Da wir unsere Erzeugnisse ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. ® und ™ sind eingetragene Markenzeichen der Arjo Firmengruppe. © Arjo, 2020

Bei Arjo engagieren wir uns für die Verbesserung des täglichen Lebens von Menschen mit eingeschränkter Mobilität und altersbedingten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Mit Produkten und Lösungen für einen ergonomischen, sicheren Transfer von Pflegebedürftigen und ihrer hygienischen Versorgung, Desinfektion und Diagnose, sowie eine wirksame Prophylaxe von Dekubitus und venöser Thromboembolie, helfen wir Mitarbeitern im Gesundheitswesen, den Standard einer sicheren und würdevollen Pflege kontinuierlich anzuheben. Bei allem, was wir tun, stets „with people in mind“.

Arjo AB · Hans Michelsengatan 10 · 211 20 Malmö · Sweden · +46 10 335 4500  
Arjo Deutschland GmbH · Peter-Sander-Straße 10 · 55252 Mainz-Kastel · Deutschland · +49 6134-186 0

[www.arjo.de](http://www.arjo.de)